



PRESSEMITTEILUNG

„Soziale Nachhaltigkeit: Vielfältige Potenziale für Küche, Hauswirtschaft und Pflege“

Bonn/Essen, 23. April 2024 - Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE) in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft e. V. (dgh) lädt während der ALTENPFLEGE 2024 zu einer Podiumsdiskussion zum Thema: „Soziale Nachhaltigkeit: Vielfältige Potenziale für Küche, Hauswirtschaft und Pflege“ ein.

Am Mittwoch, 24. April 2024 von 10:40 – 11:40 Uhr diskutieren Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis die Notwendigkeit, Chancen und praktische Umsetzung sozial nachhaltigen Handelns in den Bereichen Küche, Hauswirtschaft und Pflege auf der Hauptbühne in Halle 7.

Nachhaltigkeit ist und bleibt auch in der Altenpflege das Thema der Zeit. Viele Einrichtungen verfolgen dabei das vorrangige Ziel, ökologisch und ökonomisch nachhaltiger zu handeln, etwa durch Maßnahmen wie energetische Sanierung, das Reduzieren von Verpackungen oder durch eine Anpassung der Verpflegung hin zu mehr pflanzlichen Lebensmitteln.

Soziale Faktoren wie eine wertschätzende Unternehmenskultur, Weiterbildungsmöglichkeiten für Mitarbeitende oder das Berücksichtigen fairer Arbeitsbedingungen in Lieferketten werden hingegen seltener in Verbindung mit Nachhaltigkeit gebracht und bei entsprechenden Bestrebungen berücksichtigt. Dabei sind motivierte, gut ausgebildete Mitarbeitende erst die Voraussetzung, um Maßnahmen des Klima- und Ressourcenschutzes umsetzen zu können. Nicht zuletzt sind es soziale Aspekte, die in Zeiten des Fachkräftemangels einen zentralen Unterschied machen.

In der Podiumsdiskussion diskutieren Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis die Notwendigkeit, Chancen und praktische Umsetzung sozial nachhaltigen Handelns in den Bereichen Küche, Hauswirtschaft und Pflege.



Prof. Dr. Angelika Sennlaub, Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft (dgh)

Prof. Ulrike Arens-Azevêdo, Professorin für Ernährungswissenschaften, ehemals Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Karsten Bessai, Koch, Unternehmensberater, Coach und Konzepter, Kerzheim

Veronika Schaper, Dipl. Oec., Schnittstellenmanagerin - Seniorendomizil Riepenblick in Hameln

Moderation:

Prof. Dr. Sascha Skorupka, Professor für Physik und Technik, Hochschule Fulda

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Sie! Die Teilnahme ist kostenlos.

Kontakt:

Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft e. V.

Geschäftsstelle

Dr. Christiane Pakula

Kaiser-Friedrich-Str. 13

53113 Bonn

Tel.: +49 228 9212592

E-Mail: dgh@dghev.de